

## Medienmitteilung

22. Dezember 2020

### Machbarkeitsstudie zur Umsetzung von Velo-Premiumrouten liegt vor

Die Gemeinden von Sursee Plus erarbeiteten gemeinsam eine Velonetzplanung, das entsprechende behördenverbindliche Konzept wurde 2017 unterzeichnet. Einzelne Massnahmen sind seither in Umsetzung. Die wichtigste Neuerung im Veloverkehr bildet die Idee von Velo-Schnellstrassen. Für diese sogenannten «Velo-Premiumrouten» wurde nun eine vertiefte Machbarkeitsstudie erstellt. Für die Routen «Nord» und «Süd» liegt diese Machbarkeitsstudie nun vor. Die Gemeinde Oberkirch und die Stadt Sursee unterzeichneten eine behördenverbindliche Vereinbarung. Darin bekunden sie ihren gemeinsamen Willen zur Umsetzung.

#### Velonetzplanung im Kontext der Siedlungsentwicklung

Im 2011 schlossen sich die sechs Gemeinden Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee und der RET Sursee-Mittelland zur Projektplattform Sursee Plus zusammen. Ziel der Projektplattform Sursee Plus liegt in der nachhaltigen und koordinierten räumlichen Entwicklung der Zentrumsregion. Sie haben eine gemeinsame Raumstrategie entwickelt und sich auf die Umsetzung von 11 wichtigen und langfristigen Projekten geeinigt. Mobilitätsprojekte (ÖV, MIV und Langsamverkehr) bilden dabei den Kern, nebst Projekten in den Bereichen der Siedlungsentwicklung und der Landschaft. Die Erarbeitung eines überkommunalen Netzes für den Langsamverkehr ist eines der 11 Projekte. Das Konzept «Velonetzplanung» wurde 2017 von allen sieben Partnern von Sursee Plus als behördenverbindliches Konzept unterzeichnet.

<https://www.sursee-mittelland.ch/assets/PDF/Sursee-Plus-Velonetzplanung-min.pdf>

#### Velo-Premiumrouten im Gebiet von Sursee Plus

Das Konzept «Velonetzplanung» zeigt auf, wie das Veloroutennetz in den sechs Sursee Plus - Gemeinden weiterentwickelt werden soll. Die überkommunale Planung strebt ein zusammenhängendes, sicheres und attraktives Velonetz an, als Beitrag zur Entlastung des heutigen Strassensystems und zur Reduktion des motorisierten Verkehrs im Alltag und in der Freizeit. Das Konzept zeigt auf, wo Handlungsbedarf beim Velonetz besteht (Beseitigung von Gefahrenstellen, Schliessen von Lücken, usw.). Zudem wird die Idee von Velo-Schnellstrassen, sogenannten Velo-Premiumrouten, aufgezeigt. Diese Routen sollen sternförmig ins Zentrum führen und somit eine schnelle und sichere Verbindung darstellen und gegenüber den übrigen Velorouten erhöhten Standard bezüglich Platz, Verkehrsführung, Vortrittsregelung und Sicherheit bieten.

#### Machbarkeit nachgewiesen

Der verfügbare Raum im Siedlungsgebiet ist vorgegeben und es herrscht ein Gerangel um den verfügbaren Platz zwischen Hauskante und Hauskante (Fahrbahnflächen, Trottoir, Parkierung, Aufenthaltsflächen, Grünflächen, Aussenbereiche von Restaurants und Läden, usw.). Die Machbarkeitsstudie zeigt auf, wie angesichts der IST-Situation die schnellen Veloverbindungen realisiert werden können. Sie fokussiert die beiden Routen «Nord» und «Süd». Die Route «Ost-West» ist in der Studie nicht vertieft bearbeitet, da diese Route Teil eines Kantonsstrassenprojektes zur Optimierung des Korridors Ringstrasse-Surentalstrasse sein wird. Erste Planungsarbeiten für dieses Projekt hat der Kanton im 2020 gestartet.

Die Machbarkeitsstudie schlägt einen Zwischenschritt und einen Endzustand vor. Der Zwischenschritt beinhaltet die minimal notwendigen Massnahmen, um eine Strecke in Betrieb nehmen zu können. Der Endzustand zeigt auf, was künftig an weiteren Optimierungen der Strecke möglich

sein wird. Der Endzustand ist das, was aus heutiger Sicht und unter Berücksichtigung der gebau-  
ten Siedlung überhaupt möglich sein kann.

(<https://www.sursee-mittelland.ch/assets/PDF/Sursee-Plus-Machbarkeit-Premiumrouten-20201221.pdf>)

### **Velo-Parkierung am Bahnhof als ideale Ergänzung**

Velo-Premiumrouten dienen in erster Linie dazu, das heutige Strassensystem zu entlasten. Zudem sollen sich Radfahrer schneller, sicherer und komfortabler ins Zentrum begeben können (z.B. zum Bahnhof). Der in der Region Sursee mit Abstand wichtigste Umsteigeknoten vom Fahrrad auf andere Verkehrsträger ist der Bahnhof Sursee. Die Stadt Sursee plant am Bahnhof Sursee eine unterirdische Veloabstellanlage mit über 1'000 Velo-Abstellplätzen. Velo-Premiumrouten und eine ausreichende und komfortable Veloparkierung beim Bahnhof fördern den Umstieg von anderen Verkehrsträgern aufs Fahrrad. Für einen wirksamen Erfolg der Velo-Premiumrouten ist es sehr wichtig, dass die Kapazität für Veloparkierung am Bahnhof ebenfalls ausgebaut wird.

### **Gemeinsamer Wille zur Realisierung**

Mit der Unterzeichnung der Machbarkeitsstudie und der Vereinbarung zur gemeinsamen Umsetzung bestärken die Gemeinde Oberkirch und die Stadt Sursee den Willen zur Umsetzung ihrer Routen «Nord» und «Süd». Die entsprechenden Umsetzungsprojekte werden zu gegebener Zeit in die Aufgaben- und Finanzpläne der Gemeinden aufgenommen. Die Bauprojekte selber sowie die Terminplanung für die Umsetzung obliegen den jeweiligen Standortgemeinden.

### **Weitere Infos / Kontaktpersonen**

Gemeindepräsident Oberkirch

Raphael Kottmann, [raphael.kottmann@oberkirch.ch](mailto:raphael.kottmann@oberkirch.ch), 041 920 15 52

Stadtpräsidentin Sursee

Sabine Beck-Pflugshaupt, [sabine.beck@stadtsursee.ch](mailto:sabine.beck@stadtsursee.ch), 041 926 90 21

Geschäftsführer RET Sursee-Mittelland

Beat Lichtsteiner, [beat.lichtsteiner@sursee-mittelland.ch](mailto:beat.lichtsteiner@sursee-mittelland.ch), 041 925 88 60

Zentrumsentwickler Sursee Plus (bis 31.12.2020)

André Marti, [andre-marti@sursee-mitelland.ch](mailto:andre-marti@sursee-mitelland.ch), 079 280 15 40